

Jan Philipp Gerlach Michael Schroeder Filip Szeliga













Funktionsweise des Kunstwerks

- Auswahl der Stadt über Terminal (Website mit Google-Maps-Interface)
- Automatische Mediensuche bei:
 - Flickr, Twitter, YouTube, Freesound.org und Google News



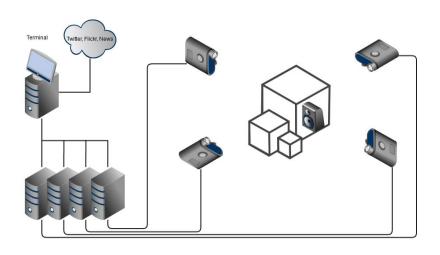






Funktionsweise des Kunstwerks II

- Erstellen einer bewegten Collage
- Ausschneiden mittels zur Skyline passender Maske
- Projektion der Impressionen auf die Skyline von vier Seiten
- Wiedergabe von Sound aus den Objekten

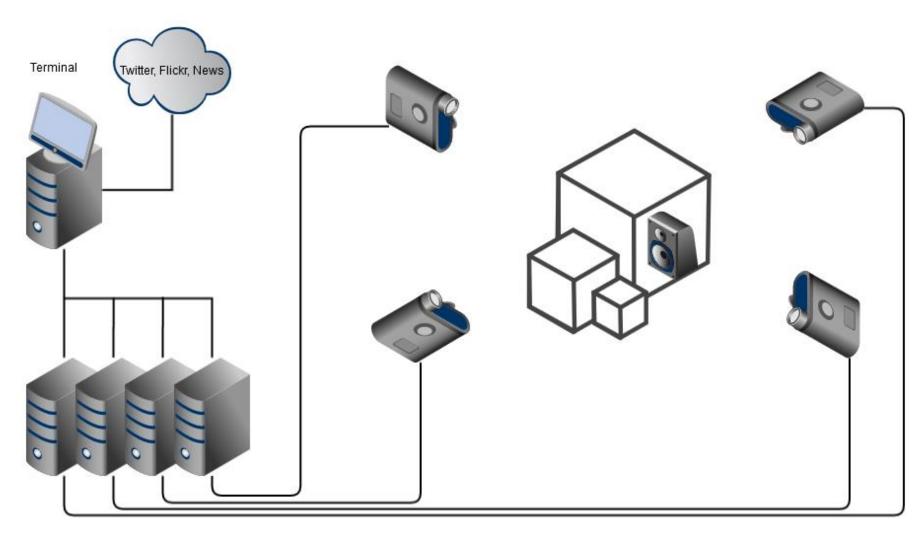


















Inhalt des Praktikums:

Übertragung des Kunstwerks in Virtual Reality

- Modellierung des Kunstwerks in Blender
- Extraktion der Originalbilder
- Integration der Videotexturen
- Setzen der Audioquellen
- Steuerung in VR mittels
 Diplomarbeit von Jennifer McClelland





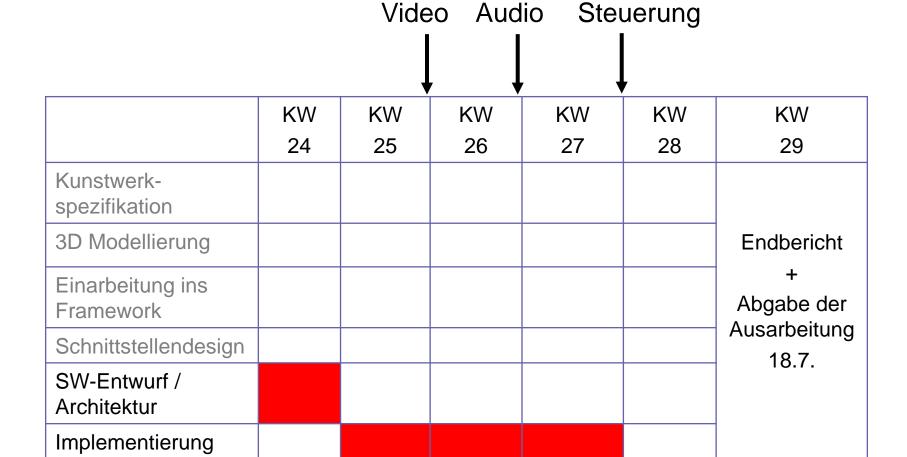


Begehbares Modell

					• 11134311		
	KW	KW	KW	KW	KW	KW	KW
	18	19	20	21	22	23	24
Kunstwerk- spezifikation							
3D Modellierung	dellierung						
Einarbeitung ins Framework							Zwischen- bericht 10.6.
Schnittstellendesign							
SW-Entwurf / Architektur							
Implementierung							
Testen / Vorb. ZKM							
Schriftliche Ausarbeitung							









Testen / Vorb. ZKM

Schriftliche

Ausarbeitung



Zusammenfassung und Ausblick:

- Digitalisierung von Kunst in Bild und Ton schon lange kein Problem mehr (im Gegensatz zu begehbaren Installationen)
- Begehbares Kunstwerk mithilfe von Virtual Reality zeit- und ortsunabhängig erfahr- und archivierbar machen
- Ausstellung im ZKM ab 15. Juni 2015





Vielen Dank für die Aufmerksamkeit





